

Sturz, Platten, Podestplätze

RADSPORT Fahrer aus dem Landkreis erleben bei Imster Radmarathon Tiefs und Hochs

VON PAUL HOPP

Imst – Der Imster Radmarathon, heuer zum achten Mal ausgetragen, war Anziehungspunkt zahlreicher Radfahrer. Drei Strecken – 70, 90 und 110 Kilometer mit zahlreichen Höhenmetern – standen zur Auswahl. Am Start waren mehrere Athleten aus dem Landkreis, die Licht und Schatten erlebten.

Radteam Impuls

Das Fazit von **Florian Christ** war eindeutig: Der zweite Gesamtplatz bedeutete für den Sindelsdorfer einen „Mega-start in die Saison“. Im Zielsprint der Verfolger von Sieger Maximilian Kuen (Österreich) setzte sich Christ gegenüber dem Schweizer Dominik Scandella und dem Österreicher Michael Lehner durch. Am Ende der Strecke B (90 Kilometer/1300 Höhenmeter) hatte Christ nach 2:16:08 Stunden Fahrzeit noch genügend Reserven und bewies das nötige taktische Geschick, um seine Verfolger zu distanzieren. In seiner Altersklasse (Herren 2) gewann Christ gar die Goldmedaille.

Der Auftritt war nicht das einzige erfreuliche Erlebnis für das in Weilheim behemate „Radteam Impuls“. **Sebastian Fischer**, ebenfalls aus Sindelsdorf, glänzte als Gesamtsiebter auf der Strecke B. Auf den letzten Kilometern löste sich der Rennfahrer aus einer größeren Gruppe heraus und fuhr nach 2:19:59 Stunden solo über die Ziellinie. In der Herren-2-Klasse belegte Fischer den dritten Platz.

Für einen Doppelsieg im wahrsten Sinn des Wortes sorgten zwei Routiniers im „Impuls“-Team. **Roland Christ** (Jg. 1967) und **Christian Sacher** (Jg. 1974) hatten auf der Strecke gut zusammengearbeitet und rollten Arm in Arm nach 2:24:29 Stunden exakt zeitgleich über die Ziellinie – „nicht ahnend, die schnellsten Athleten ihrer Altersklasse zu sein“, wie Martin Wil-



Starker Start in die Rennrad-Saison: Tina Steinl gewann auf der „Panoramamarunde“ über 70 Kilometer ihre Altersklasse, Ehemann Gerhard Steinl belegte den zweiten Platz.

FOTOS (3): PRIVAT

helm, Initiator des „Impuls“-Teams, mitteilte. Bei den „Herren 5“ kam niemand an die beiden heran. Der Drittplatzierte, der Italiener Konrad Oberhuber, hatte über

In Massensturz verwickelt

vier Minuten Rückstand. Die längste Distanz, die Strecke A (110 Kilometer/2300 Höhenmeter), nahm **Tim Öttl** in Angriff. Der Weilheimer lieferte mit Gesamtplatz 14 ein beachtliches Resultat ab. Den anspruchsvollen Rundkurs, der auch auf den Haimingerberg (1000

Höhenmeter auf zehn Kilometer) führte, absolvierte er in 3:12:21 Stunden. Der Sieger, der Österreicher Daniel Federspiel vom Continental-Team „Felt Felbermayr“, war rund sechs Minuten schneller.

Den starken Platzierungen standen auch zwei Ausfälle – beide auf der Strecke A – gegenüber. Heftig erwischte es dabei **Annika Artinger** (Jg. 2001). Die Weilheimerin wurde in der hektischen Anfangsphase in einen Massensturz verwickelt und musste verletztes das Rennen aufgeben. Die Diagnose ergab eine Prellung der Kniescheibe. **Jonathan Beck** erlitt ein techni-

scher Defekt: Nach 27 Kilometern zwang ein Platten den Bad Tölzer zur Aufgabe. Beck ärgerte sich, da er sich an dem Tag sehr gut gefühlt und in guter Verfassung befunden hatte.

Team Orbea Germany

Es heißt schon was, wenn ein erfahrener Radfahrer wie **Gerhard Steinl** von einem „irren Tempo im Feld“ spricht. Gemeinsam mit Ehefrau **Tina Steinl** absolvierte der Deutenhausener die Panoramamarunde, bei der auf 70 Kilometern immerhin 700 Höhenmeter zu absolvieren waren. Dabei ging es vom Start weg zur Sache. Auf den

ersten 15 Kilometern pendelte das Tempo, mit dem Gerhard Steinl unterwegs war, zwischen 40 und 55 km/h. Seine Frau war nur unwesentlich langsamer – am Ende standen beide Fahrer vom „Team Orbea Germany“ in ihren Altersklassen auf dem Podest. Tina Steinl gewann souverän bei den „Damen 4“, Gerhard Steinl wurde Zweiter bei den „Herren 5“.

Für die Deutenhausener, die auch gern auf Mountainbiketrails unterwegs sind, bedeutete das Ergebnis mehr als nur einen gelungenen Saisonauftakt. Es war auch eine Art Comeback, nachdem die vergangene Jahr aufgrund di-

verser gesundheitlicher Rückschläge von Gerhard Steinl als „verkorst“ eingestuft worden war.

Er und seine Frau fuhren beim Imster Radmarathon aufmerksam und konnten sich so in den schnellen Gruppen halten. Von Imst ging es nach Nassereith, dann – ab Kilometer 15 – in einem steilen Anstieg aufs Mieminger Plateau, weiter nach Tels und über Silz und die Ötztaler Höhe wieder zurück zum Start. Nach den ersten 50 Kilometer und rund 500 Höhenmetern hatte Gerhard Steinl einen Schnitt von 38,5 km/h zu Buche stehen – „eine Zeit unter 2 Stunden war sehr realistisch“. Die Marke unterbot der Deutenhausener locker. Nach 1:51:45 Stunden überquerte er die Ziellinie. Der Abstand in seiner Klasse zum siegreichen Bernhard Winkler (Österreich) betrug etwa eineinhalb Minuten.

Tina Steinl bewies im Rennen die nötige Übersicht. Sie kam nach 2:05:38 Stunden im Ziel an und war damit acht Minuten schneller als 2023. Auf die Zweite, die Österreicherin Patrizia Mancini-Mair, hatte Steinl gute zwölf Minuten Vorsprung.



Top drauf im Intal: Florian Christ (Mi.) und Sebastian Fischer (re.) vom „Radteam Impuls“ belegten in der Klasse „Herren 2“ die Ränge eins und drei. Christ glänzte über 90 Kilometer als Gesamtzweiter.



Doppelsieg: Christian Sacher (l.) und Roland Christ (Mi.) und waren bei den „Herren 5“ zeitgleich die Schnellsten.

SPORT KOMPAKT

Kegeln

Fortuna-Frauen holen bayerischen Vize-Titel

Den Meistertitel hatte sich die gemischte Mannschaft des SKC Fortuna Penzberg absolut verdient: In der „Kreisklasse Frauen“, in deren Teams Frauen und Männer startberechtigt sind, lagen die Penzberger vom ersten Spieltag an – nach einem 6:0 über den SV Wackersberg – an der Spitze. Den ersten Platz gaben sie auch nicht mehr ab, obgleich der Titelkampf sehr spannend verlief. Am Ende holte sich die Penzberger Truppe den Titel gegenüber dem punktgleichen SKC Oberau II. Bei den Mannschaftspunkten lagen die Fortunen mit 4,5 Zählern vorn.

Der neue Meister durfte den Bezirk Oberbayern beim bayerischen Finale um den Kreisklassenpokal vertreten. Dort sind allerdings nur reine Frauenmannschaften startberechtigt. Im Feld von acht Teams zogen sich die Penzbergerinnen sehr gut aus der Affäre. Am Ende holten sie gar den Vize-Titel. Traudel Kral (445 Holz), Vanessa Paul (526), Angelika Jung (530) und Gizela Tutsch (551) kamen bei dem Wettkampf in Karlstadt auf insgesamt 2052 Holz. Besser war nur der TSV Stetten/Röhn (2066). Im Team aus dem Kegel-Bezirk Unterfranken kegelte auch die Tagesbeste, Janine Silkmann (578 Holz). Platz drei ging an



Bayerischer Vize-Meister im Kreisklassenpokal: die Penzberger Spielerinnen (hi.v.l.) Vanessa Paul, Traudel Kral, Angelika Jung, Adelheid Ostermair und Gizela Tutsch (vo.).

den TV Eibach (2014) aus dem Bezirk Mittelfranken.

Bei den Männern trat der SKK Großweil für Oberbayern an. Mit 2079 Holz belegte die Mannschaft aus dem Kegelkreis „Zugs Spitze“ den siebten Platz.

Eishockey PHL-Pokal geht an die „Flößerbaum“

Sie ist der Saisonabschluss und zugleich ein Höhepunkt im Kalender: die Siegerehrung in der „Pfaffenwinkel Hobby Liga“ (PHL). Die ist immer eine besondere Sache, denn es wird nicht nur der Wanderpokal vom alten an den neuen Meister überge-

ben, sondern es wird zugleich für einen sozialen Zweck gespendet.

Von jedem Team werden dazu 200 Euro gegeben, hinzu kommen die 100 Euro, welche die „unfairste Mannschaft“ der abgelaufenen Saison traditionell zu zahlen hat. Ausrichter der diesjährigen Siegerehrung waren die „Weckerle Machines“, die in der Peitinger „Zechenschneke“ auch bekannt gaben, an wen die insgesamt 1900 Euro verteilt werden. Die Spenden gingen heuer an die „Elterninitiative Intern 3“ vom Hainerschen Kinderspital München. Mit den Geldern werden unter anderem finanziel-



Pokalübergabe: Ulrich Schleich (re.), Rundenleiter der „Pfaffenwinkel Hobby Liga“, mit Marc Gruber (li.) Teamleiter der „Apfeldorf Chiefs“, und Nico Bernsdorf, Teamleiter der „Flößerbaum Lechbruck“.

FOTO: PRIVAT

le Beiträge für Arztstellen oder medizinische Geräte geleistet. „Kinder sind unser wichtigstes Gut, deshalb haben wir diese Einrichtung zur Unterstützung krebskranker Kinder ausgewählt“, so Mannschaftsleiter Peter Salzmann von Weckerle. Margarete Bader wurde das Geld übergeben – sie bedankte sich im Namen der Elterninitiative und wies darauf hin, wie wichtig die Spenden sind, da es große Lücken in der Finanzierung von Kinderspitälern gebe.

In seinem Rückblick auf die Saison in der PHL ging Rundenleiter Ulrich Schleich besonders auf die zahlreichen

abgesagten Partien ein. Von 72 Partien wurden elf abgesagt, was knapp 16 Prozent entspricht. Danach allerdings war der große Moment der Pokalübergabe gekommen: Marc Gruber von den „Apfeldorf Chiefs“, dem Meister der Saison 2022/2023, und Schleich überreichten die Trophäe an Nico Bernsdorf von den „Flößerbaum Lechbruck“. Die Ostallgäuer sind Rekordmeister der PHL. Den Titel holten sie heuer vorzeitig – durch einen 5:3-Auswärtssieg gegen die „Peiting Devils“. Die Platzierungen in der PHL: 1. Flößerbaum Lechbruck, 2. TSV Steingaden, 3. Bad Bayersoien Beavers, 4.

Apfeldorf Chiefs, 5. Peiting Devils, 6. Bude Allstars Schongau, 7. Eiskratzer Peißenberg, 8. Weckerle Machines, 9. Schönach Sharks.

Tennis Erster Punktgewinn für Herren 70

Die Tennis-Herren 70 des TC Weilheim haben in der Bayernliga den ersten Punkt der Saison geholt. Das Heimspiel gegen den TC Schwalbe Otterbrunn endete 3:3. Johann Schwinghammer (6:4, 6:4) und Horst Becker (6:2, 6:4) gewannen in den Einzeln. Der Doppelsieg von Schwinghammer/Günter Willberg (6:4, 6:1) sicherte das Remis.

IHRE REDAKTION

Telefon 08 861 / 92 126; 142
Fax 08 81 / 1 89 18
E-Mail:
sport@weilheimer-tagblatt.de

SPORT IN ZAHLEN

Damen 40, Landesliga 1

TC Harlaching - TC Pfaffenhofen/Ilm	4:5
TC Weilheim - MTC Iphitos	2:7
TSV Feldkirchen - TSV Karsfeld	8:1
1. MTC Iphitos München	2 4:0 13:5
2. TSV Feldkirchen	2 2:2 11:7
3. TC Harlaching Mün.	2 2:2 9:9
4. TC Erding	2 2:2 9:9
5. Siemens TC München	2 2:2 9:9
6. TC Pfaffenhofen/Ilm	2 2:2 9:9
7. TC Weilheim	2 2:2 8:10
8. TSV Eintracht Karsfeld	2 0:4 4:14

Herren 60, Landesliga 1

TC Mammendorf - Forstnerieder Park	2:7
FC Heimertingen - TV Memmingen	8:1
TC Sonthofen - Augsburg-Pfersee	5:4
TC Großhesselohe - TC Weilheim II	9:0
1. TC Sonthofen	2 4:0 14:4
2. TC Forstnerieder Park	2 4:0 12:6
3. TC Großhesselohe	2 2:2 13:5
4. FC Heimertingen	2 2:2 12:6
5. DJK Augsburg-Pfersee	2 2:2 9:9
6. TC Mammendorf	2 2:2 8:10
7. TC Weilheim II	2 0:4 3:15
8. TV Memmingen	2 0:4 1:17

Herren 70, Bayernliga

TC Augsburg TF Fürstenfeldbruck	0:6
SpVgg Zolling - FC 74 München	5:1
TC Weilheim - TC Otterbrunn	3:3
TC Hopfen/See - TSV Karsfeld	4:2
1. TF Fürstenfeldbruck	2 4:0 12:0
2. TC Hopfen am See	2 4:0 8:4
3. SpVgg Zolling	2 3:1 8:4
4. TC Schw. Otterbrunn	2 3:1 7:5
5. TSV Eintracht Karsfeld	2 1:3 5:7
6. TC Weilheim	2 1:3 3:9
7. FC 74 München	2 0:4 3:9
8. TC Augsburg Siebent.	2 0:4 2:10

Fußball B-Junioren, Kreisklasse West

JFG Grünbachtal - Fürstenfeldbruck II	8:3
TSV Sauerlach - TSV Peißenberg	4:0
1. JFG Grünbachtal	8 28:13 21
2. 1. SC Gröbenzell	8 22:7 18
3. TSV Sauerlach	8 34:8 18
4. TSV Schongau	6 25:11 15
5. TSV Peiting	7 9:14 9
6. SG 5-Seen-Land	6 21:13 9
7. FC Eichenau	7 10:19 7
8. SG Gaißach	7 12:30 7
9. SG Münsing-A./Berg	7 12:14 6
10. SC Fürstenfeldbruck II	5 7:32 3
11. TSV Peißenberg	3 3:7 2
12. SV Miesbach	6 3:18 0

B-Junioren, Kreisklasse Mitte

FC Seeshaupt - FC Deisenhofen IV	4:1
Eberfing/Söchering - Bad Kohlgrub	1:2
SV Bad Tölz - SV Uffing	1:1
SG Penzberg - FF Getretsdorf	1:3
1. FC Garmisch-P.	8 26:14 18
2. FC Seeshaupt	8 22:10 18
3. SG Penzberg	8 19:12 16
4. FC Seeshaupt	8 25:19 16
5. SV Eurasburg-Beuerb.	7 17:15 13
6. SV Uffing	7 13:11 12
7. FC Bad Kohlgrub	7 18:16 8
8. SG Schäftlarn	6 13:15 7
8. SV Bad Tölz	8 13:15 7
10. SG Eberfing-Söchering	7 11:15 5
11. SG Deining	7 10:28 2
12. FC Deisenhofen IV	7 3:20 1

B-Junioren, Kreisklasse West

SG H.A.I. - SG Unterdiessen-Fuchstal	2:1
SG Steingaden - SC Pöcking-P. II	6:4
SV Raisting - SV Hohenfurch	2:1
1. SV Raisting	6 24:6 18
2. SG H.A.I.	8 28:8 18
3. SV Hohenfurch	7 17:8 15
4. SG Beuerb. Beuerb.	5 19:4 12
5. SG Unterdiessen	6 15:11 12
6. SV Stoffen/Lengsfeld	6 9:7 9
7. SG Apfeldorf/Kinsau	6 16:19 9
8. SG Steingaden	7 17:24 9
9. TSV 67 Schwabbruck	7 15:19 9
10. SC Pöcking-P. II	8 21:26 9
11. SG 5-Seen-Land II	7 9:28 0
12. Birkland/Wessobrunn	7 9:40 0

C-Junioren, Kreisklasse West

SC Fürstenfeldbruck - TSV Peiting n.gem.	5:1
5-Seen-Land - Unterpaffenhofen II	2:0
JFG Grünbachtal - 1. SC Gröbenzell	5:2
1. FC Puchheim	4 20:4 12
2. SG 5-Seen-Land	6 10:5 11
3. JFG Grünbachtal	6 28:18 10
4. 1. SC Gröbenzell	5 18:8 10
5. TSV Peiting	4 13:5 7
6. MTV Dießen	4 4:3 6
7. SC Olching	5 6:17 3
8. SC Unterpaffenhofen II	4 2:17 0
9. SC Fürstenfeldbruck	4 4:28 0

C-Junioren, Kreisklasse Mitte

SV Bad Heilbrunn - SG H.A.I.	5:1
SV Raisting - SV Söcking	0:7
SG Steingaden - TSV Schongau	3:4
JFG Hungerbach - 5-Seen-Land II	0:5
TSV Peißenberg - SG Fuchstal	1:1
1. SG 5-Seen-Land II	6 27:6 15
2. SV Stoffen/Lengsfeld	7 19:10 13
3. SV Hohenfurch	4 24:6 12
4. JFG Hungerbach	6 17:12 12
5. SG Fuchstal	7 13:12 9
6. SG Ingenried	5 22:9 9
7. SV Söcking	7 18:16 9
8. TSV Peißenberg	6 9:21 5
9. TSV Schongau	5 9:21 4
10. SV Raisting	6 7:33 4
11. SG Steingaden	7 8:28 3
12. SC Pöcking-P.	ohne Wertung

C-Junioren, Kreisklasse West

SV Bad Heilbrunn - SG H.A.I.	3:3
SG Penzberg - TuS Getretsdorf II	6:0
TSV Murnau II - 1. FC Weidach	1:2
1. SG Schäftlarn	8 38:9 21
2. SV Ohlstadt	6 25:8 13
3. FT Starnberg 09	8 22:25 13
4. SG Penzberg	8 26:20 13
5. 1. FC Weidach	5 15:8 12
6. SG Farchant	7 29:15 11
7. SV Bad Heilbrunn	6 16:13 11
8. SG H.A.I.	7 16:17 10
9. TSV Murnau II	8 21:21 9
10. MTV Berg	6 14:30 3
11. JFG Wolfartshausen	8 15:40 2
12. TuS Getretsdorf II	7 5:36 1